

Reihenkultur-Reifen: Es ist wichtig, gut informiert zu sein

Welcher Reifen ist der richtige?



Landwirte neigen dazu, zu beobachten, zu lesen, zuzuhören, mit Berufskollegen zu sprechen, zu vergleichen – und dann auf der Grundlage ihrer Erkenntnisse eigene Entscheidungen zu treffen. Und das tun sie aus gutem Grund, denn die Landwirtschaft steht heute unter großem Druck. Einerseits werden die Maschinen immer größer und damit wächst die Gefahr der Bodenverdichtung. Andererseits muss auf gleichbleibender Fläche mehr erzeugt werden – und die Betriebe müssen wirtschaftlich erfolgreich sein, um überleben zu können. Deshalb ist es so wichtig, gut informiert zu sein und fundierte Entscheidungen zu fällen.

Auf die Erfahrungen von Berufskollegen hören

Erfahrungsberichte von Berufskollegen und Ergebnisse unabhängiger Praxisforschung sind wichtige Informationsquellen. Dies gilt umso mehr, wenn solche externen Berichte durch eigene Erfahrungen bestätigt werden – und genau das ist bei Landwirten und Lohnunternehmern in den Niederlanden der Fall. Da sie mit der Haltbarkeit der bisher verwendeten Reifen nicht zufrieden waren, folgten sie den Empfehlungen und entschieden sich für die Reihenkultur-Reifen Alliance Agriflex+ 363 und/oder Agriflex+ 354. Die daraus resultierenden Urteile können kaum eindeutiger sein: Die Kommentare reichen von „kosten weniger, halten aber mindestens doppelt so lange (...) und bieten den geringsten Verschleiß, den wir je erlebt haben“ bis zu „der Unterschied ist wieder groß: 4 bis 5 Jahre mit Alliance gegenüber 2 mit anderen Reifen!“

Wissenschaftlich nachgewiesen

Yokohama Off-Highway Tires (YOHT) teilt die Eindrücke der Kunden gerne. Wissenschaftliche Bewertungen gehen allerdings noch einen entscheidenden Schritt weiter – und ermöglichen so qualifizierte Entscheidungen der Landwirte. Deshalb initiiert und unterstützt YOHT Feldstudien, in denen die Leistung von Alliance-Reifen in Bezug auf den Bodendruck, die daraus resultierende Bodenverdichtung und die Auswirkungen auf den Ertrag auf den Prüfstand gestellt wird. Die Alliance VF-Reifen für Reihenkulturen sind darauf ausgelegt, den Bodendruck deutlich zu reduzieren und gleichzeitig die Aufstandsfläche des Reifens sowie Traktion und Tragfähigkeit zu erhöhen: Wissenschaftliche Bewertungen und Expertenmeinungen liefern neutrale Blickwinkel und Beurteilungen, ob diese Ziele des Herstellers erreicht werden.

Vor diesem Hintergrund erwartet das YOHT-Team mit Spannung die Ergebnisse eines neuen Feldversuchs, der von unabhängigen Wissenschaftlern von SEGES Innovation in Dänemark durchgeführt wird. In diesem Feldversuch werden Alliance VF-Reifen für Reihenkulturen in Zwillingsbereifung mit einem Satz breiterer Reifen verglichen, die über die Fläche rollen, auf der nachfolgend die Maisreihen gesät werden. Nach der Saat werden die Bodendichte und die daraus resultierenden Auswirkungen auf den Ertrag bewertet. Frühere Studien in Deutschland lassen erwarten, dass die Reifen für Reihenkulturen hier zu positiven Ertragseffekten führen werden.

Mit den Ergebnissen „nicht hinter dem Berg halten“

Informationen sind das eine, „Erfahrungen zum Anfassen“ das andere. Aus diesem Grund wird die YOHT-Marke Alliance Anfang September auf der Potato Europe einige ihrer wichtigsten Reifen – mit einem besonderen Schwerpunkt auf Reihenkulturen – vorstellen. Als führender Treffpunkt der Kartoffelbranche bietet diese Messe eine hervorragende Gelegenheit für Praktiker, sich zu informieren, zu beobachten, zu vergleichen ... und zu entscheiden. Am Ende zählt die überzeugende Mischung aus Preis, Leistung und Langlebigkeit. Mit dem begeisterten Feedback der Anwender im Rücken freut sich das Team von Alliance darauf, zu sehen, wie die Reihenkultur-Reifen der Marke in diesem Jahr auf den Kartoffelfeldern in Bockerode neue Freunde finden.

Weitere Informationen erhalten Sie unter folgendem Link: www.agristarll.com/de.